



WICK

Gebrauchsinformation

# Sinex

Wirkstoff: Oxymetazolinhydrochlorid

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheke.

**Zusammensetzung:** 10 ml enthalten:

**Arzneilich wirksamer Bestandteil:**  
Oxymetazolinhydrochlorid 5,0 mg.

**Sonstige Bestandteile:**

Wasser, Natriumcitrat Dihydrat, Tyloxapol, Citronensäure, Chlorhexidindigluconat (Konservierungsmittel), Menthol, Benzalkoniumchlorid (Konservierungsmittel), Campher, Di-Natrium-EDTA, Cineol (Eucalyptol), Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung).

**Darreichungsform und Inhalt:**

10 ml Lösung (Dosiersprayflasche), 15 ml Lösung (Sprayflasche).

Schnupfenmittel.

**Pharmazeutischer Unternehmer:**

WICK Pharma  
Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH  
D-65823 Schwalbach  
Tel.: 0800-9425847

**Hersteller:**

Procter & Gamble Manufacturing GmbH  
Sulzbacher Str. 40 - 50  
D-65824 Schwalbach am Taunus

**Anwendungsgebiete:**

Rasche, langanhaltende Wirkung bei Symptomen des Schnupfens. Unter ärztlicher Kontrolle zur Therapie von Nasennebenhöhlenerkrankungen und Tubenkatarrh.

**Gegenanzeigen:**

Wann dürfen Sie WICK Sinex nicht anwenden?

Dieses Arzneimittel dürfen Sie nicht anwenden bei:

- bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe
- trockener Entzündung der Nasenschleimhaut (Rhinitis sicca)
- Kindern unter 6 Jahren.

Wann dürfen Sie WICK Sinex erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?

Im folgenden wird beschrieben, wann Sie WICK Sinex nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

- Bei folgenden Erkrankungen: chronischer Schnupfen, grüner Star (Glaukom), schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. koronare Herzkrankheit, Bluthochdruck), Nebennierenmarkttumor (Phäochromozytom), Stoffwechselstörungen (z.B. Schilddrüsenüberfunktion, Diabetes), Behandlung mit bestimmten Mitteln gegen Depressionen (Monoaminoxidase-Hemmstoffen), Behandlung mit anderen eventuell blutdrucksteigernden Medikamenten.

- Bei längerfristiger Anwendung (mehr als 7 Tage) und höherer Dosierung als angegeben.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

WICK Sinex soll in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da unzureichende Untersuchungen über das ungeborene Kind vorliegen. Eine Anwendung in der Stillzeit sollte unterbleiben, da nicht bekannt ist, ob der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Langfristige Anwendung und Überdosierung, vor allem bei Kindern, sind zu vermeiden. Dauergebrauch von schleimhautabschwellenden Schnupfenmitteln kann zu chronischer Schwellung und unter Umständen zum Schwund der Nasenschleimhaut führen. Patienten mit Glaukom, insbesondere Engwinkelglaukom, sollen vor Anwendung von WICK Sinex den Arzt befragen.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

WICK Sinex beeinträchtigt bei vorschriftsmäßigem Gebrauch Aufmerksamkeit und Fahrtüchtigkeit nicht. Bei längerer Anwendung oder höherer Dosierung von WICK Sinex sind Wirkungen auf Herz- und Kreislauf Funktionen nicht auszuschließen. In diesen Fällen kann die Fähigkeit zum Führen eines Kraftfahrzeuges und zur Bedienung von Maschinen beeinträchtigt sein.

Worauf müssen Sie noch achten?  
WICK Sinex nicht in die Augen bringen.

### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von WICK Sinex?

Bei gleichzeitiger Anwendung von WICK Sinex und bestimmten stimmungsaufhellenden Arzneimitteln (MAO-Hemmer vom Tranylcypromin-Typ oder trizyklische Antidepressiva) kann durch Wirkungen auf Herz- und Kreislauffunktionen eine Erhöhung des Blutdrucks auftreten.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können!

### **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:**

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt WICK Sinex nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da WICK Sinex sonst nicht richtig wirken kann!

Wie und wie oft sollten Sie WICK Sinex anwenden?  
Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: Bei Bedarf alle 7 - 10 Stunden 1 - 2 mal in jedes Nasenloch sprühen. Dazu Flasche senkrecht nach oben halten, Ansatzstück etwas in das Nasenloch einführen. Kunststoffflasche bzw. Dosierventil kurz und kräftig zusammendrücken. Eingesprühte Lösung mit der Atemluft in die Nase einziehen. Bei der Kunststoffflasche ist der Luftraum über der Flüssigkeit zum einwandfreien Versprühen erforderlich. Die Anwendung sollte auf maximal 3 Anwendungen pro Tag beschränkt werden.

Wie lange sollten Sie WICK Sinex anwenden?  
Sofern nach 3 - 5 Tagen keine wesentliche Besserung der Beschwerden eingetreten ist, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen, da eine ernsthaftere Erkrankung vorliegen könnte. Ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt nicht länger als 7 Tage anwenden.

### **Anwendungsfehler und Überdosierung:**

Was ist zu tun, wenn WICK Sinex in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei Überdosierung (viel zu häufige Anwendung pro Tag) oder versehentlicher oraler Aufnahme (Verschlucken größerer Mengen) können folgende Symptome auftreten:  
Pupillenerweiterung (Mydriasis), Übelkeit, Blaufärbung von Lippen (Zyanose), Fieber, Krämpfe, Herz-Kreislaufstörungen (Tachykardie, kardiale Arrhythmie, Herzstillstand, Hypertonie), Lungenfunktionsstörungen (Lungenödem, Atemstörungen), psychische Störungen.

Außerdem können Schläfrigkeit, Erniedrigung der Körpertemperatur, Verminderung der Herzfrequenz, schockähnlicher Blutdruckabfall, Aussetzung der Atmung und Koma eintreten.

Bei Verdacht auf eine Überdosierung mit WICK Sinex benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann entsprechend der Schwere der Vergiftungserscheinungen über die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden.

### **Nebenwirkungen:**

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von WICK Sinex auftreten?

Wie bei allen Arzneimitteln kann es auch bei der Anwendung von WICK Sinex unter Umständen zum Auftreten von Nebenwirkungen kommen. In Einzelfällen sind Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie) wie bei allen Arzneimitteln nicht auszuschließen.

### **Atemwege**

WICK Sinex kann insbesondere bei empfindlichen Patienten vorübergehende leichte Reizerscheinungen (Brennen oder Trockenheit der Nasenschleimhaut) hervorrufen.

In einzelnen Fällen kann es nach Abklingen der Wirkung zu einer verstärkten Schleimhautschwellung (reaktive Hyperämie) kommen. Längerer oder häufiger Gebrauch sowie höhere Dosierung von WICK Sinex kann zu Reizerscheinungen (Brennen oder Trockenheit der Schleimhaut) und verstärkter Schleimhautschwellung führen, die durch verstärkten

Arzneimittelgebrauch verschlimmert werden (Rhinitis medicamentosa). Dieser Effekt kann schon nach 5 - 7 tägiger Behandlung auftreten und bei fortgesetzter Anwendung eine bleibende Schleimhautschädigung mit Borkenbildung (Rhinitis sicca) hervorrufen.

### **Nervensystem**

Sehr selten oder in Einzelfällen treten Kopfschmerzen, Schläflosigkeit oder auch Müdigkeit auf.

### **Herz und Kreislauf**

Selten bis gelegentlich kommt es zu Wirkungen auf Herz und Kreislauf, wie z. B. Herzklopfen, Pulsbeschleunigung, Blutdruckanstieg.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

WICK Sinex ist beim Auftreten von Nebenwirkungen oder Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie) abzusetzen. Falls die aufgetretenen Beschwerden nicht von selbst abklingen, sollte Kontakt mit einem Arzt aufgenommen werden.

Falls nach Ende der Behandlung die Nasenschleimhaut erneut anschwellen sollte, empfiehlt sich folgendes Vorgehen: zuerst ein Nasenloch unbehandelt lassen; währenddessen WICK Sinex am anderen Nasenloch weiterverwenden. Sobald sich die Schwellung im unbehandelten Nasenloch normalisiert hat, WICK Sinex völlig absetzen.

### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:**

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Etikett und dem Umkarton aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: September 2003